

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 30. November 2022

Mitgliederversammlung zum 70-jährigen Jubiläum der AKSB

Die diesjährige Mitgliederversammlung der AKSB hat Gunter Geiger, Direktor der Katholischen Akademie des Bistums Fulda, als ihren Vorsitzenden für die kommenden drei Jahre bestätigt. Der Vorstand wird neben anderen Themen die Sichtbarkeit der politischen Bildungsarbeit vorantreiben.

Am 23. November 2022 hat die diesjährige Mitgliederversammlung der AKSB (Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e. V.) im Jugendkulturzentrum „Die Pumpe“ in Berlin stattgefunden.

Satzungsgemäß standen in diesem Jahr Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Mit kleinen Änderungen hat die Mitgliederversammlung das bisherige Vorstandsteam für weitere drei Jahre bestätigt. Als Vorsitzender wurde Gunter Geiger, Direktor der Katholischen Akademie des Bistums Fulda, wiedergewählt. Auch Dr. Ruth Bendels, Direktorin der Akademie des Bistums Hildesheim in Hannover, und Martina Weishaupt, die die Drittmittelorganisation in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Stuttgart verantwortet, erhielten deutliche Mehrheiten, um ihre Arbeit im Vorstand fortzusetzen.

Das bisherige Vorstandsmitglied Rüdiger Paus-Burkhard hat für die kommende Amtsperiode den zweiten Vorsitz übernommen und folgt damit auf Benedikt Widmaier, ehemaliger Direktor des Hauses am Maiberg in Heppenheim. Dr. Nike Alkema, Direktorin der Akademie am Tönsberg e.V. in Oerlinghausen, und Michael Engbers, Geschäftsführer und Hausleiter Marstall Clemenswerth & Jugendkloster Ahmsen in Sögel, ergänzen den Vorstand als neue Mitglieder. Vorsitzender Gunter Geiger sagte dazu: „Wir freuen uns über die breite Unterstützung und gehen mit dieser Rückendeckung ans Werk für die kommenden Jahre. Dr. Nike Alkema und Michael Engbers bereichern den Vorstand mit ihren Erfahrungen unter anderem in der Jugendbildung und ihrem Fachwissen zur politischen Bildungsarbeit rund um Osteuropa. Gleichzeitig verabschieden wir heute Benedikt Widmaier, dem ich im Namen der gesamten politischen Bildungslandschaft für sein langjähriges Engagement danke.“

Für die kommenden drei Jahre haben die Arbeitsgemeinschaft und der Vorstand mehrere Aufgaben anvisiert. Dazu zählt die Umsetzung der Kampagne „wertevoll politisch bilden“, die die politische Bildungsarbeit der AKSB in Politik, katholischer Kirche und Gesellschaft sichtbarer machen möchte. „Die Mitgliederversammlung bildet den Startschuss für unsere Kampagne. Im kommenden Jahr wird es darum gehen, deutschlandweit darauf aufmerksam zu machen, welche große Rolle die politische



Arbeitsgemeinschaft
katholisch-sozialer Bildungswerke
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Bildungsarbeit für unsere Gesellschaft spielt und dass sie unverzichtbarer Teil des kirchlichen Auftrags ist.“, erklärt Gunter Geiger.

Nachdem sich die Mitgliederversammlung im Vorjahr für eine Kampagne für mehr Sichtbarkeit der politischen Bildungsarbeit ausgesprochen hatte, hat die Geschäftsstelle der AKSB gemeinsam mit einer auf kirchliche Themen spezialisierten strategischen Designagentur die Arbeit aufgenommen. Einblicke gibt AKSB-Geschäftsführerin Andrea Rühmann: „Im ersten Schritt wurde die öffentliche Darstellung der Schwerpunkte der Bundesweiten Zusammenarbeit der AKSB herausgearbeitet. Entstanden sind fünf Motive, die – wie wir finden – prägnant und ausdrucksstark unsere Themen darstellen.“

Darüber hinaus hat die Mitgliederversammlung einstimmig die Erklärung „Menschen mit Behinderung stärken – Gesellschaft verändern“ angenommen, die im AKSB-Projekt „Wie geht Demokratie? Inklusive politische Bildung“ entstanden ist. Stefan Braun, der in der AKSB das Projekt leitet, freut sich: „Mit dieser Erklärung verpflichtet sich die AKSB dazu, Inklusion in ihren Einrichtungen und Bildungsangeboten mitzudenken. Hiermit ist ein wichtiger erster Schritt getan.“

Die Mitgliederversammlung fand einen Tag nach dem Festakt zum 70-jährigen Jubiläum der AKSB statt. Die Kampagne „wertevoll politisch bilden“ und die Erklärung zur Inklusion sind nur zwei von mehreren Aspekten, die dafür sorgen, dass die AKSB zeitgemäß bleibt und die Arbeitsgemeinschaft mit Zuversicht auf die kommenden Jahrzehnte blickt.

wertevoll
politisch
bilden **AKSB.de**

Über die AKSB

Die AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB e.V.) – ist die bundesweit tätige katholische Fachorganisation der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung in katholischer Trägerschaft. Rund 60 katholische Akademien, Bildungseinrichtungen, Vereine und Verbände engagieren sich in der Arbeitsgemeinschaft.

Pressekontakt

Claudia Krupp
AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer
Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Heilsbachstraße 6, 53123 Bonn
Tel.: 0228 28929-49 Fax: 0228 28929-57
E-Mail: krupp@aksb.de Internet: www.aksb.de